

INHALTSVERZEICHNIS

1 KONFORMITÄT
1.1 EG-KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG
1.2 ALLGEMEINE HINWEISE
1.3 SICHERHEITSHINWEISE
1.4 VERPACKUNG DER PUMPE
1.5 MASCHINEN- UND HERSTELLERKENNZEICHNUNG
1.6 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN
1.7 VERWENDUNGSZWECK
1.8 INSTALLATION
1.9 BETRIEB
1.10 WARTUNG
1.11 STÖRUNGSSUCHE
1.12 STILLLEGUNG UND ENTSORGUNG

Stromnetz - Überprüfungen vor der Installation
Kontroll-/Warnungsvorgänge
Vor Inbetriebsetzung des Literzählers
Aus Sicherheitsgründen die nachstehend angeführten Hinweise und Warnungen beachten.

1 KONFORMITÄT
1.1 EG-KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG

Die Firma PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti 16/A s.l. Rangivino
46029 Suzzara - Mantua - Italien
EKLÄRT eigenverantwortlich, dass das im Nachhinein beschriebene Gerät:
Beschreibung doppelwirkende Druckluftpumpe für die Abgabe von Ölen.

2 ALLGEMEINE HINWEISE

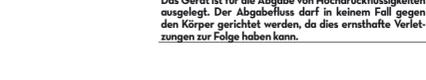
Wichtiger Hinweis
Der Umgang mit der Pumpe ist erst nach Durchlesen der Betriebsanleitung erlaubt, um die Sicherheit und Gesundheit der Betreiber nicht zu gefährden und Schäden der Pumpe zu vermeiden.
Verwendete Symbole
ACHTUNG
WARNHINWEIS
HINWEIS

Aufbewahrung der Anleitung
Die Anleitung ist vollständig, in allen Teilen lesbar und so aufzubewahren, dass sie jederzeit vom Endanwender und den Installations- sowie Wartungstechnikern eingesehen werden kann.
Vervielfältigungsrechte
Alle Vervielfältigungsrechte dieser Anleitung sind Piusi S.p.A. vorbehalten.

3 SICHERHEITSHINWEISE

Prüfungen vor der Installation
Stellen Sie sicher, dass der Installationsort das Produkt ausreichend belüftet ist und keinerlei Gefahren für Personal sowie Anwohner aufweist.
ACHTUNG
Eine unzureichende Belüftung sowie offene Flammen oder Funken stellen Gefährdungen dar und können Brände, Explosionen und schwere Verletzungen verursachen.

4 VERPACKUNG DER PUMPE



3.2 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Injektionsgefahr von Flüssigkeiten
Die abgegebene Flüssigkeit kann infolge von Lecks, beschädigten Komponenten oder unsachgemäßer Verwendung in den Körper des Personals eindringen.
ACHTUNG
Den Bereich der eingedrungenen Flüssigkeit nicht als einfache Wunde behandeln. Den Notarzt verständigen.
HINWEIS
Vgl. Sicherheitsdatenblätter der abgegebenen Flüssigkeit.

3.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wesentliche Eigenschaften der Schutz-ausrüstung
Die benutzte Schutzausrüstung muss:
- für die auszuführenden Tätigkeiten geeignet sein;
- gegenüber den Reinigungsprodukten beständig sein.
Vorgeschriebene persönliche Schutz-ausrüstung
Sicherheitschuhe;
Eng anliegende Kleidung;
Schutzhandschuhe;
Schutzbrille;
Siehe Betriebsanleitung.

3.1 SICHERHEITSHINWEISE

Prüfen Sie sicher, dass der Installationsort das Produkt ausreichend belüftet ist und keinerlei Gefahren für Personal sowie Anwohner aufweist.
ACHTUNG
Eine unzureichende Belüftung sowie offene Flammen oder Funken stellen Gefährdungen dar und können Brände, Explosionen und schwere Verletzungen verursachen.

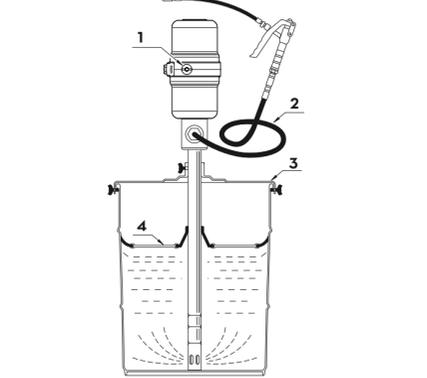
4 VERPACKUNG DER PUMPE



4.1 VERPACKUNGSMATERIAL/VORABPRÜFUNG

Einleitung
Schneiden Sie den Karton mit einer Schere oder einem Messer auf und achten Sie darauf, hierbei nicht der Pumpe und dessen Komponenten zu beschädigen.
HINWEIS
Sollten eine oder mehrere Komponenten nicht in der Verpackung enthalten sein, kontaktieren Sie die bitte den technischen PIUSI S.p.A. Kundendienst.
ACHTUNG
Überprüfen Sie die Entsprechung der Daten am Typenschild mit Ihrer Bestellung. Setzen Sie sich bei Probleme umgehend mit dem Lieferanten unter Angabe der festgestellten Mängel in Verbindung und verwenden Sie das Gerät nicht, sollten Sie Zweifel an seiner Sicherheit haben.

4.2 AUFBAU



- 1 RESETTASTE
2 FETTABGABESCHLAUCH
3 DECKEL
4 MEMBRAN

5 MASCHINEN- UND HERSTELLERKENNZEICHNUNG

Der Pumpe ist durch eine direkt an der Pumpe aufgedruckte Kennzeichnung mit folgenden Informationen identifiziert:
- Hersteller - Made in Italy;
- Modell;
- Produktcode;
- Losnummer;
- EG-Kennzeichnung.
ACHTUNG
Überprüfen Sie vor der Installation, ob das Modell der Pumpe korrekt ist.

5.1 POSITION DER INFORMATIONSELEMENTE

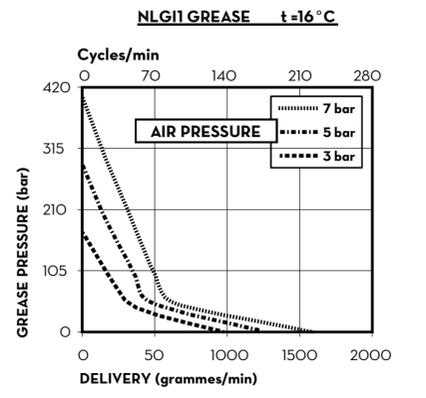
Der Pumpe ist ein Aufkleber mit Angabe der wichtigsten Informationen für das Personal angebracht. Stellen Sie sicher, dass sich der Aufkleber mit der Zeit nicht löst oder beschädigt wird. Am Aufkleber finden Sie folgende Gebrauchsinformationen:
- Sollte der Aufkleber fehlen oder auch teilweise beschädigt sein, fordern Sie umgehend bei unserem Kundendienst die Zusendung des Ersatzaufklebers an.



6 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Table with 3 columns: Code, Fasser, Länge Anfüllrohr. Rows include FO0216050, FO0216060, FO0216070.

6.1 LEISTUNGS-/DRUCKDIAGRAMM



7 VERWENDUNGSZWECK

Bestimmungsgemäße Verwendung
Die Pumpe "PIUSI P 60a" ist ausschließlich für die Abgabe von Fett und dickflüssigem Öl unter Hochdruck ausgelegt und gebaut.
Verwendungsbedingungen
Der Pumpe "PIUSI P 60a" muss unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:
- Lufterlassdruck: 4,7 bar;
- max. Betriebsdruck: 420 bar;
- Betriebstemperatur: +9/+45 °C;
- vergewissern Sie sich, dass die Pumpe im Nennbetriebsbereich arbeitet.

8 INSTALLATION

Einleitung
Der Pumpe "PIUSI P 60a" ist für die direkte Fassinstallation ausgelegt und eingerichtet. In jedem Fall muss eine stabile und sichere Befestigung gewährleistet sein.
Autorisiertes Installationspersonal
Die Installation hat ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen, das:
- das System an einem trockenen und ausreichend belüfteten Ort installieren muss;
- das für den einwandfreien Betrieb der Pumpe erforderliche Zubehör fachgerecht installiert muss;
- Umrüstungen oder Änderungen an der Abgabevorrichtung sind verboten. PIUSI S.p.A. haftet nicht für Personen-, Sach- oder Umgebungsschäden durch die Missachtung dieser Vorschriften.

9 BETRIEB

Erstmalige Inbetriebnahme
Für eine optimale Verwendung der Druckluftpumpe sollten Sie unbedingt nachstehendes Verfahren befolgen.
Öffnen der Luftleitung
Halten Sie den Druckregler in geschlossener Stellung und öffnen Sie dann nacheinander die einzelnen Kugelhähne der Luftleitung.

6.1 LEISTUNGS-/DRUCKDIAGRAMM

ACHTUNG
Nicht mit dem Schema übereinstimmende Installationen garantieren nicht den korrekten Betrieb der Pumpe.
ACHTUNG
Luftzufuhrdruckwerte von über 7 Bar könnten die Pumpe und die Anlage beschädigen.
Befestigung der Pumpe
Sichern Sie das Pumpengehäuse mit bis auf Anschlag eingeführtem Anfüllrohr am Fossedekel anhand der Fixierschrauben.
Kugelhähne (vorgeschrieben)
Im Druckkreis vor der Pumpe MÜSSEN Kugelhähne installiert sein.
Thermische Sicherheit (vorgeschrieben)
Im Druckkreis nach der Pumpe MUSS eine thermische Sicherheit installiert sein.
Druckminderer mit Manometer
Es sollte ein Druckminderer mit Manometer installiert werden, um die Drehzahl und den Druck der Pumpe bequem überwachen und regeln zu können.
Sicherheitsventil
Bei einem mit überhöhter Drehzahl betriebenen Druckluftmotor können schwerwiegende Schäden auftreten.
Schmierstoffgeber
Bei intensiver Nutzung empfiehlt sich die Installation eines automatischen Schmierstoffgebers in der Luftleitung, um die Lebensdauer des Druckluftmotors zu verlängern.
Filter
Betreiben Sie auf keinen Fall eine falsch montierte und defektierte Pumpe.
ACHTUNG
Das System darf auf keinen Fall für Zwecke verwendet werden, die von der "Bestimmungsgemäße Verwendung" angeführten Bestimmungen abweichen.

6.1 LEISTUNGS-/DRUCKDIAGRAMM



7 VERWENDUNGSZWECK

Bestimmungsgemäße Verwendung
Die Pumpe "PIUSI P 60a" ist ausschließlich für die Abgabe von Fett und dickflüssigem Öl unter Hochdruck ausgelegt und gebaut.
Verwendungsbedingungen
Der Pumpe "PIUSI P 60a" muss unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:
- Lufterlassdruck: 4,7 bar;
- max. Betriebsdruck: 420 bar;
- Betriebstemperatur: +9/+45 °C;
- vergewissern Sie sich, dass die Pumpe im Nennbetriebsbereich arbeitet.

8 INSTALLATION

Einleitung
Der Pumpe "PIUSI P 60a" ist für die direkte Fassinstallation ausgelegt und eingerichtet. In jedem Fall muss eine stabile und sichere Befestigung gewährleistet sein.
Autorisiertes Installationspersonal
Die Installation hat ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen, das:
- das System an einem trockenen und ausreichend belüfteten Ort installieren muss;
- das für den einwandfreien Betrieb der Pumpe erforderliche Zubehör fachgerecht installiert muss;
- Umrüstungen oder Änderungen an der Abgabevorrichtung sind verboten. PIUSI S.p.A. haftet nicht für Personen-, Sach- oder Umgebungsschäden durch die Missachtung dieser Vorschriften.

9 BETRIEB

Erstmalige Inbetriebnahme
Für eine optimale Verwendung der Druckluftpumpe sollten Sie unbedingt nachstehendes Verfahren befolgen.
Öffnen der Luftleitung
Halten Sie den Druckregler in geschlossener Stellung und öffnen Sie dann nacheinander die einzelnen Kugelhähne der Luftleitung.

Öffnen des Drucks und Ansaugung

HINWEIS
Normaler Betrieb
ACHTUNG
WARNHINWEIS
WARNHINWEIS
WARNHINWEIS
Öffnen Sie langsam den Druckregler mit Manometer auf die höchste Stellung.
Nach der ersten Ansaugung brauchen Sie nur die Luftleitung zu öffnen, damit die Druckluftpumpe beim Öffnen des Abgabventils unmittelbar startet.

10 WARTUNG

Sicherheitsanweisung
TÄGLICH JÄHRLICH
Die Pumpe ist für einen minimalen Wartungsaufwand ausgelegt und gebaut.
Autorisiertes Wartungspersonal
Die Wartungsarbeiten haben ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen.
Eingriffe
Überprüfen Sie den Wartungszustand der Schlauchleitungen.

11 STÖRUNGSSUCHE

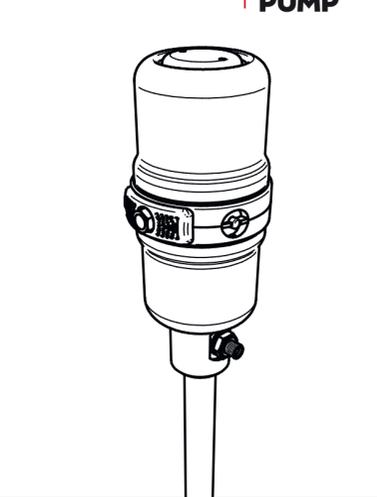
Table with 3 columns: Störung, Mögliche Ursache, Behebungsmaßnahme. Rows include 'Die Pumpe funktioniert nicht', 'Die Pumpe funktioniert unregelmäßig', 'Dauerhaftes Luftleck'.

Piusi S.p.A. - Kundendienst
Nachfolgend werden einige leicht zu behobende Störungen aufgeführt. Bei Fortdauer der Störung oder bei Auftreten anderer Fehlfunktionen: KEINE EINGRIFFE AUF DER PUMPE VORNEHMEN ODER DIESE AUSEINANDERBAUEN.



12 STILLLEGUNG UND ENTSORGUNG

Vorwort
Entsorgung der Verpackung:
Entsorgung der Metallteile:
Umweltinformationen für die in der Europäischen Union ansässigen Kunden
Im Falle der Entsorgung des Geräts müssen seine Bauteile einer auf Entsorgung und Recycling von Industriemüll spezialisierten Firma zugeführt werden.



MADE IN ITALY
Installation, utilisation et maintenance
Installation, Gebrauch und Wartung
BULLETIN M0402 A FRDE_00

FR DE

Installation, utilisation et maintenance
Installation, Gebrauch und Wartung

BULLETIN M0402 A FRDE_00



PIUSI S.p.A.
FR. Ce document a été rédigé avec la plus grande attention quant à l'exactitude des données qu'il contient. PIUSI S.p.A. n'assume aucune responsabilité pour les éventuelles erreurs et omissions.
DE. Die vorliegende Unterlage wurde mit größter Aufmerksamkeit erarbeitet, um die Genauigkeit der darin enthaltenen Daten sicherzustellen. Die Firma PIUSI S.p.A. übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

piusi.com
PIUSI S.p.A. - Suzzara (MN) Italy

SOMMAIRE

1 CONFORMITÉ

1.1 DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ

La soussignée : **PIUSI S.p.A.**
Via Pacinotti 16/A z.l. Rangivno
46029 Suzzara - Mantova - Italie

DECLARE sous son entière responsabilité, que l'équipement décrit ci-après : Description : pompe pneumatique à double effet, pour la distribution d'huile. Modèle : **PIUSI P 60i POMPE DE GRAISSAGE A AIR** Numéro de série se reporter au Numéro de Série indiqué sur la plaque CE estampillée sur le produit.
Année de fabrication : se reporter au Numéro de Série indiqué sur la plaque CE estampillée sur le produit.
est conforme aux dispositions législatives qui transposent les directives :
- Directive Machines **2006/42/CE**
La documentation est à la disposition de l'autorité compétente sur demande écrite auprès de Piusi S.p.A. ou en la demandant à l'adresse électronique suivante : doc_tec@piusi.com
La personne autorisée à constituer le dossier technique et à rédiger la présente déclaration est Otto Varini, en qualité de représentant légal.

Suzzara 20/04/2016
Otto Varini
Le représentant légal

2 CONSIGNES GÉNÉRALES

- Consignes importantes**
- Symboles utilisés dans le manuel**
- ATTENTION** Ce symbole indique les consignes contre les accidents pour les opérateurs et/ou pour les personnes éventuellement exposés.
- MISE EN GARDE** Ce symbole indique qu'il existe la possibilité de détériorer le équipement et/ou leur composants.
- REMARQUE** Ce symbole indique les informations utiles.
- Conservation du manuel**
- Droits de reproduction**

Avant d'effectuer toute opération sur la pompe, il faut impérativement avoir lu entièrement la notice des instructions, afin d'assurer la sécurité des utilisateurs et d'éviter toute détérioration possible de la pompe.
Les symboles suivants seront utilisés dans le manuel pour signaler les indications et les consignes particulièrement importantes.
Ce manuel doit être en parfait état et entièrement lisible, l'utilisateur final et les techniciens spécialisés autorisés à effectuer l'installation et la maintenance, doivent avoir la possibilité de le consulter à tout moment.
© Piusi S.p.A.
CE MANUEL EST LA PROPRIÉTÉ DE PIUSI S.p.A. TOUTE REPRODUCTION, MÊME PARTIELLE, EST STRICTEMENT INTERDITE.
Ce manuel est la propriété de Piusi S.p.A. titulaire exclusive de tous les droits prévus par les lois applicables, y compris à titre d'exemple les normes en matière de droits d'auteur. Tous les droits résultant de ces normes sont réservés à Piusi S.p.A. Sauf autorisation préalable écrite de Piusi S.p.A., sont expressément interdits : toute reproduction même partielle du présent manuel, toute publication, modification, transcription, communication ou public distribution, commercialisation sous toute forme, traduction et/ou élaboration, prêt, et toute autre activité réservée par la loi à Piusi S.p.A.

3 INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

- ### 3.1 CONSIGNES DE SÉCURITÉ
- Vérifications préliminaires à l'installation**
 - ATTENTION** Avant de procéder, s'assurer de pouvoir installer le produit dans un lieu ventilé et sans dangers potentiels pour les opérateurs et les équipements.
 - ATTENTION** Une ventilation insuffisante, la présence de flammes vives ou d'étincelles peuvent créer des conditions dangereuses et provoquer des incendies ou des explosions ainsi que de graves lésions.
Le dispositif n'est pas de type antidéflagrant. Le dispositif doit être installé à l'extérieur de zones à danger d'explosion. Ne pas installer dans des zones où pourraient être présentes des vapeurs inflammables.
S'assurer que les tuyaux ne se trouvent pas à proximité de zones de grand passage, d'arêtes vives, de parties en mouvement ou surfaces chaudes. Utiliser les tuyaux à une température comprise entre 8 °C et 40 °C.
 - Interventions de contrôle et maintenance**
 - Interdictions**

ATTENTION Il est absolument interdit de soutenir ou transporter le système à l'aide des tuyaux qui lui sont raccordés.
Le dispositif est conçu et réalisé pour la distribution de fluides à haute pression. Il est absolument interdit de diriger le flux contre toute partie du corps ; ceci peut provoquer de très graves lésions.

ATTENTION Éviter le contact entre l'alimentation en énergie électrique et le liquide à FILTERER.

ATTENTION Vérifier que les données de la plaque correspondent à celles désirées. Pour toute anomalie, contacter immédiatement le fournisseur, en signalant la nature des défauts et, en cas de doute sur la sécurité de l'équipement, ne pas l'utiliser.

MAUVAISE UTILISATION DE L'APPAREIL
Une mauvaise utilisation peut provoquer des blessures graves ou la mort.

DANGER DE FLUIDE OU VAPEURS TOXIQUES.

3.2 NORMES DE SECOURS

Danger d'injection de fluides
Le fluide distribué peut être accidentellement injecté dans le corps de l'opérateur suite à des fuites, à des composants endommagés ou à une utilisation inappropriée. Cette situation nécessite une intervention immédiate de premier secours par des opérateurs qualifiés. Communiquer au personnel médical avec précision la nature du fluide injecté.

ATTENTION Ne pas traiter la zone d'injection de fluide comme une simple blessure. Requiert une intervention médicale de premier secours.
REMARQUE Faire référence aux fiches des données de sécurité du fluide distribué.

3.3 CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

- Caractéristiques essentielles de l'équipement de protection**
 - Il faut porter un équipement de protection étant :
 - appréprié aux opérations à effectuer ;
 - résistant aux produits utilisés pour le nettoyage.
 - Chaussures contre les accidents ;
 - Vêtements près du corps ;
 - Gants de protection ;
 - Lunettes de sécurité.
- Autres dispositifs**
 - Manuel d'instructions.
- Gants de protection**
 - Le contact prolongé avec le produit traité peut provoquer irritation de la peau ; pendant la distribution, utiliser toujours des gants de protection.
 - Le dispositif inclut des parties mobiles en mesure de provoquer écrasement, coupure ou amputation. Il est recommandé d'agir avec précaution.
 - Ne pas approcher les parties en mouvement pendant le démarrage ou l'utilisation du dispositif.
 - Ne pas actionner le dispositif en cas d'absence des enveloppes de protection.
- ATTENTION** Danger lié à des parties mobiles

4 EMBALLAGE DE LA POMPE

La pompe est livrée emballée dans une boîte en carton, sur laquelle est appliquée une étiquette avec les informations concernant le dispositif (modèle, poids, etc.).

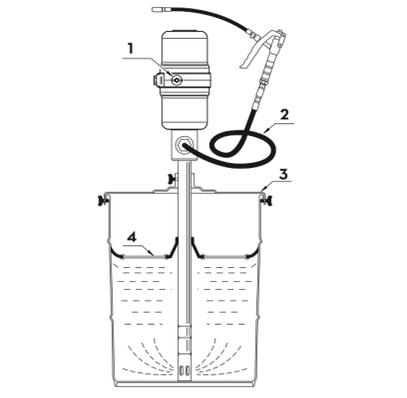
4.1 CONTENU DE L'EMBALLAGE/INSPECTION PRÉLIMINAIRE

Avant-propos Pour ouvrir l'emballage en carton, utiliser des ciseaux ou un cutter, en prenant soin de ne pas endommager le papier ou les différents composants. Ouvrir l'emballage et vérifier qu'il contienne effectivement les composants suivants, fournis en dotation :

REMARQUE Au cas où un ou plusieurs des composants ne soient pas présents dans l'emballage, contacter le service d'assistance technique PIUSI S.p.A.

ATTENTION Vérifier que les données de la plaque correspondent à celles désirées. Pour toute anomalie, contacter immédiatement le fournisseur, en signalant la nature des défauts et, en cas de doute sur la sécurité de l'équipement, ne pas l'utiliser.

4.2 COMPOSITION



- TOUCHE DE RÉTABLISSEMENT
- TUYAU DE SORTIE GRAISSE
- COUVERCLE
- MEMBRANE

5 IDENTIFICATION DE LA MACHINE ET DU CONSTRUCTEUR

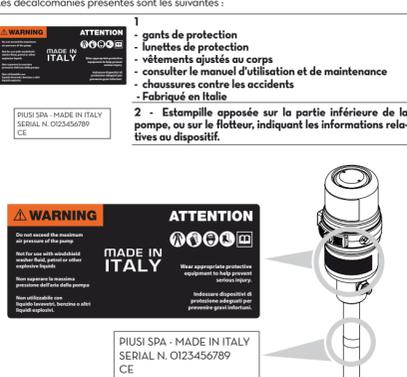
Le pompe est muni d'une estampille d'identification appliquée directement sur la pompe, qui reporte les informations suivantes :

- Constructeur - Fabriqué en Italie ;
- Modèle ;
- Code produit ;
- Numéro du lot ;
- Marquage CE.

ATTENTION Avant l'installation, vérifier toujours que le modèle du pompe soit correct.

5.1 POSITION DES ÉLÉMENTS D'INFORMATION

Sur la pompe est appliquée une étiquette adhésive indiquant à l'opérateur les informations les plus importantes. Il est nécessaire de vérifier qu'avec le temps cette étiquette ne se détériore pas ou ne se détache pas. L'étiquette indique les informations d'utilisation suivantes :
En cas d'absence ou de détérioration, même partielle, de l'étiquette, nous vous prions de contacter notre bureau d'assistance pour l'envoi du matériel substitutif.

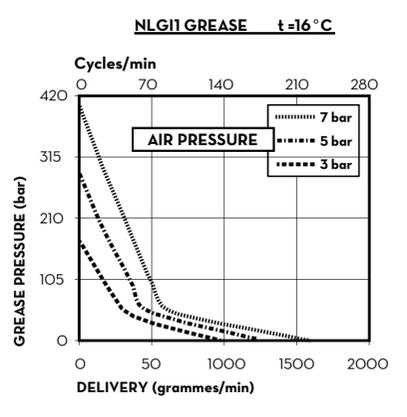


Les décalcomanies présentes sont les suivantes :
1 - gants de protection
- lunettes de protection
- vêtements ajustés au corps
- consulter le manuel d'utilisation et de maintenance
- chaussures contre les accidents
- Fabriqué en Italie
2 - Estampille apposée sur la partie inférieure de la pompe, ou sur le flotteur, indiquant les informations relatives au dispositif.

6 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Rapport	60:1		
Débit en sortie libre	(6 bars) 900 gr/l'		
Pression air	4 - 7 bars		
Pression maxi. sortie	(7 bars) 420 bars		
Diamètre flotteur	30 mm		
Raccord entrée air	1/4" Gas		
Raccord sortie graisse	1/4" Gas		
Code	FO0216050	FO0216060	FO0216070
Fûts	20/30 kg	50/60 kg	180/200 kg
Longueur flotteur	470 mm	730 mm	940 mm

6.1 DIAGRAMME PERFORMANCES/PRESSION



7 DESTINATION D'UTILISATION

Utilisation prévue Le pompe « PIUSI P 60i » a été conçu et construit pour la distribution de graisse et huile épaisses sous haute pression. Types de graisse conseillés : NLGI0 - NLGI. Viscosité maximale pompable NLG2.
Conditions d'utilisation Le pompe « PIUSI P 60i » doit être utilisé dans les respect des conditions suivantes :

- pression de air en entrée : 4-7 bars ;
- pression maximale d'exercice : 420 bars ;
- température d'exercice : +6/-+45 °C ;
- s'assurer que la pompe travaille dans son champ de fonctionnement nominal.

ATTENTION Liquides inflammables et atmosphère explosive
ATTENTION Utilisation non prévue
Le système « PIUSI P 60i » n'a pas été conçu pour la distribution de gazoil, essence, liquides inflammables avec point d'explosion < 55 °C/131 °F, ou pour fonctionner dans des milieux ayant une atmosphère potentiellement explosive. Il est donc interdit d'utiliser dans les conditions décrites ci-avant.
Il est absolument interdit d'altérer le système pour des buts différents de ceux spécifiés au point « Utilisation prévue ».
Toute autre utilisation différente de celle pour laquelle le système a été conçu et décrite dans ce manuel est considérée une « UTILISATION IMPROPRE ». PIUSI S.p.A. décline donc toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels, personnels, aux animaux ou au système même.

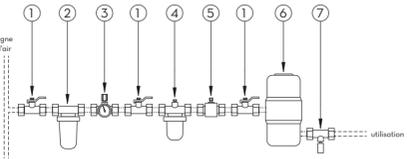
8 INSTALLATION

Avant-propos Le pompe « PIUSI P 60i » a été conçu et prévu pour être installé directement sur le fût. En tout cas il est nécessaire d'assurer une fixation stable et sûre.
Personnel autorisé à l'installation Les opérations d'installation doivent être effectuées uniquement par un personnel compétent et autorisé, qui doit :

- installer le système dans un lieu sec et bien ventilé ;
- se charger de la correcte installation des accessoires nécessaires au fonctionnement correct de la pompe.

Il est absolument interdit d'altérer ou de modifier le dispositif de distribution. PIUSI S.p.A. décline toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou à l'environnement, dus ou non-respect de cette prescription.
ATTENTION Il est de la responsabilité de l'installateur d'équiper le système des accessoires nécessaires pour un fonctionnement sûr et correct du dispositif. Le choix d'accessoires non appropriés à l'utilisation peut causer des dommages même graves au dispositif et/ou aux personnes.
ATTENTION Ne pas utiliser le dispositif au cas où des parties importantes du dispositif même, des accessoires ou des dispositifs de sécurité soient endommagés. Prévoir immédiatement les remplacements et les réparations nécessaires.
MISE EN GARDE Le pompe « PIUSI P 60i » est destiné exclusivement à un usage professionnel.
MISE EN GARDE Le pompe « PIUSI P 60i » doit être installé dans un lieu suffisamment éclairé, conformément aux normes en vigueur.
MISE EN GARDE Il est obligatoire d'appliquer complètement les prescriptions des normes de sécurité et contre les incendies en vigueur dans le lieu d'installation.

Le schéma ci-dessous représente à titre d'exemple une typologie possible d'installation du système « PIUSI P 60i ». Il est nécessaire de faire appel à un personnel qualifié pour une assistance dans la conception d'une installation.



- Souppae à bille de type 0 purge
- Filtre
- Réducteur de pression avec manomètre - Régler à 7 bar maxi. (élément obligatoire)
- Lubrificateur
- Souppae de sécurité maxi. 8 bars (élément obligatoire)
- Corps pompe
- Vanne de sécurité pression maxi.

ATTENTION Des installations non conformes au schéma ne garantissent pas le fonctionnement correct de la pompe.

ATTENTION Des pressions d'alimentation de l'air supérieures à 7 bar pourraient endommager la pompe et l'installation.

Fixation du le pompe

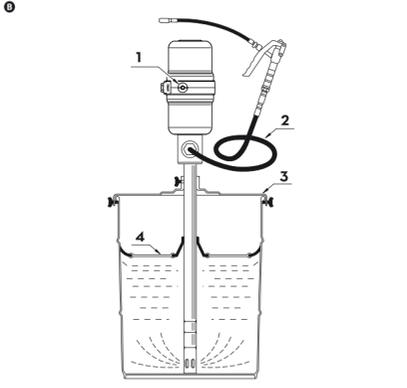
ATTENTION Fixer solidement le corps de la pompe sur le couvercle du fût en introduisant complètement et en vissant les vis de fixation. Utiliser tous les composants comme indiqué dans la figure 0. Ensuite, raccorder la pompe à la ligne d'air en assurant la présence des composants indiqués dans la figure 0.
ATTENTION Les accessoires de l'air doivent être montés au moyen de brides de support appropriées. La raccorderie du groupe pompe peut être endommagée par le poids des éléments en ligne.
ATTENTION Ne pas appuyer la base de la pompe au sol ou sur des surfaces qui ne seraient pas parfaitement propres ni pendant la première installation ni pendant les opérations successives de remplacement des fûts de graisse.

- Le circuit DOIT NECESSAIREMENT être muni de souppae à bille de type 0 purge en amont du groupe pompe. Ces dispositifs permettent d'assurer la fermeture de sections de ligne et la purge de l'air comprimé emprisonné dans ces sections mêmes. Il EST nécessaire de couper l'alimentation d'air pendant les périodes d'inactivité de la pompe.
ATTENTION L'air emprisonné peut causer le démarrage soudain de la pompe et provoquer de graves lésions.
- Le circuit DOIT NECESSAIREMENT être muni de disjoncteur thermique en aval du groupe pompe. Le système permet de décharger l'excès de pression dangereux, provoqué par la dilatation thermique du fluide.
- Il est conseillé d'installer un réducteur de pression avec manomètre afin de pouvoir contrôler, dans le plus grand confort, la vitesse et la pression de la pompe.

Souppae de sécurité Un fonctionnement du moteur à des vitesses excessives peut provoquer des dommages, mêmes graves. La présence d'une souppae de sécurité assure l'interruption du flux en cas de dépassement de la pression configurée.

Lubrificateur En cas d'utilisation intensive il est conseillé d'insérer dans la ligne d'air un lubrificateur automatique afin de garantir une durée de vie plus longue du moteur pneumatique. Utiliser exclusivement de l'huile pour outils pneumatiques ou bien de l'huile moteur SAE10. Régler le débit au maximum à une goutte toutes les 10 minutes.

Filtre La présence d'un filtre à air en amont du groupe pompe permet d'éliminer toute trace de saleté et les éventuels éléments polluants, en augmentant ainsi la durée de vie du moteur pneumatique.
ATTENTION Ne jamais actionner la pompe si elle n'est pas correctement montée et fixée. Une utilisation dans ces conditions peut provoquer de graves dommages au dispositif et aux raccords.



- Insérer la pompe dans le couvercle (3).
- Comprimer la membrane (4) sur la surface de la graisse et introduire la pompe jusqu'au fond du fût.
- Ajuster et bloquer le couvercle sur le fût.
- Monter le pistolet et raccorder le tuyau flexible (2) à la pompe.
- Appliquer un robinet et éventuellement un régulateur de pression de la pompe à l'entrée 1/4" G et connecter le tuyau de l'air comprimé.
- Régler la pression de l'air comprimé à une valeur maximum de 6 bars afin d'éviter des pressions excessives potentiellement dangereuses pour l'utilisation.
- Ouvrir l'air comprimé et actionner le pistolet jusqu'à la sortie de la graisse.

MISE EN GARDE Pour éviter tout problème d'aspiration de la graisse du fût il est conseillé d'utiliser toujours la membrane presse-graisse. Pendant le fonctionnement la membrane est attirée vers le bas par la dépression créée par la pompe en aspirant la graisse.
L'utilisation de la membrane permet d'éviter toute aspiration d'air de vide. En outre le fût reste parfaitement propre.

9 FONCTIONNEMENT

Première utilisation Pour utiliser de façon optimale la pompe pneumatique, il est vivement conseillé de suivre la procédure décrite ci-après. Ceci permet de réduire les risques pour l'opérateur. La condition de départ, à la fin de l'installation du produit, doit prévoir la fermeture de toutes les souppae à bille en ligne d'air, la fermeture du dispositif de distribution et du réducteur de pression avec manomètre.
Ouvrir maintenant le régulateur de pression en position de fermeture, ouvrir en séquence les souppae à bille de la ligne d'air. Ensuite, maintenir la valve distributrice ouverte dans un conteneur métallique approprié pour en collecter le fluide une fois la valve amonée. Faire extrêmement, en maintenant la buse de distribution en contact avec le paroi du conteneur. Il est recommandé en outre d'utiliser des dispositifs de protection individuelle.
Ouvrir lentement le régulateur de pression avec manomètre, de la manière la plus graduelle possible. Maintenir sous contrôle la pression à l'aide de l'indicateur du manomètre et attendre de capter l'entrée en fonction de la pompe pneumatique pour permettre l'amorçage. Dès que tout l'air contenu dans la ligne de fluide a été purgé et que la valve distributrice a commencé à fonctionner, fermer la valve distributrice.
Après le premier amorçage, il suffit que la ligne d'air soit ouverte pour que l'ouverture de la valve distributrice provoque un actionnement immédiat de la pompe pneumatique. La fermeture de la valve distributrice provoque l'arrêt de la pompe pneumatique.
Il est conseillé d'ajuster la pression à la quantité d'air minimum suffisante à atteindre les résultats de distribution désirés. Il est recommandé de prêter la plus grande attention dans le réglage de la pression.

REMARQUE Ouvrir lentement le régulateur de pression avec manomètre, de la manière la plus graduelle possible. Maintenir sous contrôle la pression à l'aide de l'indicateur du manomètre et attendre de capter l'entrée en fonction de la pompe pneumatique pour permettre l'amorçage. Dès que tout l'air contenu dans la ligne de fluide a été purgé et que la valve distributrice a commencé à fonctionner, fermer la valve distributrice.

Utilisation normale Il est conseillé d'ajuster la pression à la quantité d'air minimum suffisante à atteindre les résultats de distribution désirés. Il est recommandé de prêter la plus grande attention dans le réglage de la pression.

ATTENTION Le système distribue des fluide sous haute pression, pression qui peut être source de danger pour l'opérateur. Il est recommandé d'effectuer la première distribution avec précaution et dans des conditions de sécurité maximale, de façon à acquérir une perception correcte du fonctionnement de l'installation. Interrompre immédiatement la distribution en présence d'étincelles ou de décharges électriques.
MISE EN GARDE L'utilisation du groupe pompe à sec, en absence de fluide ou avec une quantité insuffisante de fluide, peut endommager la pompe même de façon irréversible. Le pompage à sec comporte une augmentation de la vitesse de course du moteur pneumatique, avec surchauffe et possibilité de rupture.
MISE EN GARDE En cas de fonctionnement à des températures basses, il est conseillé d'utiliser des systèmes de protection contre la formation de glace.
MISE EN GARDE Il est recommandé de ne pas couper l'alimentation de l'air avec la pompe encore en fonction. Pour assurer le fonctionnement correct du dispositif, ne jamais descendre en dessous de la pression minimum déclarée.

10 MAINTENANCE

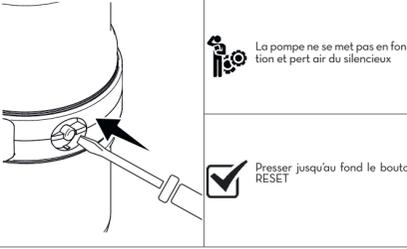
Consignes de sécurité Le pompe a été conçu pour nécessiter une maintenance minimale. Avant d'effectuer tout type de maintenance, le pompe doit être décomprimé à l'aide des souppae à bille de type 0 purge. Il est expressément interdit d'effectuer toute intervention de maintenance en cas de présence d'air comprimé à l'intérieur du circuit, ce qui pourrait provoquer un actionnement soudain de la pompe. Pendant la maintenance il est obligatoire d'utiliser les dispositifs de protection individuelle (DPI). Il est toutefois recommandé de prendre en considération les recommandations minimales suivantes pour un bon fonctionnement de la pompe.
Personnel autorisé pour interventions de maintenance Les interventions de maintenance doivent être effectuées exclusivement par un personnel spécialisé. Toute altération peut porter à une réduction des performances et constituer une source de danger pour les personnes et/ou les biens, outre à entraîner la déchéance de la garantie.
Interventions à effectuer TOUS LES JOURS Vérifier qu'avec le temps l'étiquette présente sur la pompe ne se détériore pas ou ne se détache pas. Contrôler le bon état d'entretien des tuyaux flexibles.
UNE FOIS PAR AN Réviser les composants du circuit de l'air.

11 DIAGNOSTIC

ATTENTION Avant toute intervention de contrôle ou de maintenance, fermer l'air et purger toujours la pression du circuit en effectuant la procédure de décompression indiquée dans ce manuel.

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	ACTION CORRECTIVE
LA POMPE NE FONCTIONNE PAS	Pression insuffisante de l'air en entrée	Augmenter la pression de l'air en entrée
	Lignes de l'air obstruées	Nettoyer les lignes de l'air
	Valves distributrices fermées ou obstruées	Ouvrir les valves distributrices ou bien les nettoyer
	Lignes du fluide ou autres composants obstrués	Vérifier le nettoyage des lignes de fluide et des composants
	Fluide épuisé dans le réservoir	Effectuer le remplissage du réservoir
LA POMPE FONCTIONNE DE FAÇON IRREGULIERE	Moteur pneumatique endommagé	Réparer le moteur pneumatique
PERTE CONTINUE D'AIR	Joint de piston usés	Remplacer les joints endommagés
	Fluide épuisé dans le réservoir	Effectuer le remplissage du réservoir
	Étanchéité insuffisante des joints du moteur	Nettoyer ou remplacer les joints du moteur

Piusi S.p.A. - service client tél. +39 0376 534261 e-mail : customercare@piusi.com



Ci-après il y a une liste d'anomalies faciles à résoudre. Au cas où le problème persisterait ou en présence de n'importe quel problème différent de ceux indiqués ci-dessus. NE PAS EFFECTUER D'INTERVENTIONS DE DESASSEMBLAGE SUR LA POMPE, mais appeler les centres de ventes.
ATTENTION La pompe ne se met pas en fonction et perd air du silencieux.
Presser jusqu'au fond le bouton RESET

12 DÉMOLITION ET ÉLIMINATION

Avant-propos En cas de démolition, ses parties doivent être confiées à des entreprises spécialisées en élimination et recyclage des déchets industriels et, en particulier, L'emballage est constitué par du carton biodégradable qui peut être confié aux entreprises qui récupèrent la cellulose. Les parties métalliques, aussi bien celles qui sont vernies que celles en acier inox, sont normalement récupérables par les entreprises spécialisées dans le secteur de la démolition des métaux. Ils doivent obligatoirement être éliminés par des entreprises spécialisées dans la démolition des composants électroniques, conformément aux indications de la directive 2012/19/UE (voir le texte de la directive ci-après). La directive européenne 2012/19/UE prescrit que les appareils portant ce symbole sur le produit et/ou sur l'emballage ne soient pas éliminés avec les déchets urbains non différenciés. Le symbole indique que ce produit ne doit pas être éliminé avec les déchets domestiques. Le propriétaire devra éliminer aussi bien ces produits que les autres appareils électriques ou électroniques par le biais des structures spécifiques pour la collecte indiquées par le gouvernement ou par les institutions publiques locales. En cas d'élimination abusive de ces déchets, il est prévu des sanctions définies par les réglementations en vigueur. Les autres parties comme les tuyaux, les joints en caoutchouc, les parties en plastique et les câbles, doivent être confiés à des entreprises spécialisées dans l'élimination des déchets industriels.

Informations relatives à l'environnement pour les clients résident dans un pays membre de l'Union européenne

Élimination des autres parties: